



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

Professur / W2 (m/w/d)

An der Hochschule Zittau/Görlitz ist an der Fakultät Sozialwissenschaften zum **01.09.2026** eine W2-Professur für das Berufsgebiet

Inklusion und Teilhabe

- Kennzahl: SH-041 -

in Vollzeit zu besetzen.

Die Stelle beinhaltet die Vertretung der o.g. Professur in Lehre und Forschung, insbesondere mit nachfolgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Theorien, Konzepte, Methoden, Professionsentwicklung & Forschung in Heilpädagogik und Inklusiver Pädagogik
- Teilhabeorientierte Diagnostik sowie Entwicklung und Umsetzung inklusionsorientierter Handlungsansätze
- Institutionenkritische Theorien und Konzepte mit besonderem Schwerpunkt auf Veränderungsprozesse bestehender Strukturen im Sinne der De-Institutionalisierung und der Förderung von Inklusion

Die Lehrverpflichtung ist in Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika und Projekten sowie in der Weiterbildung umzusetzen. Vorausgesetzt wird die Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung an integrativen, praxisorientierten und praktikumsbezogenen Lehrangeboten. Lehrveranstaltungen sind auch in englischer Sprache zu halten. Es wird erwartet, dass Lehrveranstaltungen übernommen werden, die mit dem Berufsgebiet verwandt sind.

Neben den Verpflichtungen in der Lehre sind selbständig Forschungs- und Entwicklungsaufgaben in dem Berufsgebiet wahrzunehmen. Ein entsprechendes Engagement wird vorausgesetzt. Es ist aktiv an der Internationalisierung der Hochschule und der Weiterentwicklung des Fachgebiets mitzuarbeiten. Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung sind zu übernehmen. Darüber hinaus wird Engagement bei Projekten im Bereich des Wissens- und Technologietransfers erwartet.



Berufungsvoraussetzungen

Berufungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise mit Kenntnissen sowie Erfahrungen in den Berufs- und Handlungsfeldern der Heilpädagogik und/oder der inklusiven Pädagogik.

Ferner sind eine in Lehre oder Ausbildung nachgewiesene pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer in der Regel fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen, für die Ausübung der Professur erforderlich.

Auf das Gesetz Sächsische Hochschulgesetz vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. 2023 Nr. 12, S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist, wird verwiesen.

Es werden außerdem folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- Nachweisliche Bezüge des beruflichen Werdeganges zu den Inhalten und Aufgaben der Professur,
- Fähigkeit zur Entwicklung der beruflichen Identität der Studierenden, der Vermittlung von einschlägigem Fachwissen sowie Identifikation mit den besonderen Phänomenen/Herausforderungen des Faches (pädagogisch-didaktische Eignung), wobei entsprechende Lehrerfahrungen nachzuweisen sind,
- Erfahrungen in angewandter Forschung und im Wissenstransfer.
- Erfahrungen in der Konzeption, Einrichtung und Akkreditierung von Studiengängen sowie in der Einwerbung von Drittmitteln sind vorteilhaft.

Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Publikations- und Vorlesungs-/Vortragsverzeichnis) unter der **Kennzahl SH-041** bis zum **30.11.2025** (Posteingang) **per E-Mail** an:

stellenangebote@hszg.de

(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Für den Nachweis des höchsten akademischen Bildungsgrades (Promotion, Habilitation) verwenden Sie bitte ein amtlich beglaubigtes Dokument in Kopie, das Original wird im weiteren Verfahrensverlauf gesondert angefordert, wenn Ihre Bewerbung in die engere Auswahl einbezogen wird. Der Umwelt und Ihrer Briefftasche zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Dekanin der Fakultät Sozialwissenschaften, Prof. Dr. phil. habil. Andrea G. Eckhardt (E-Mail: dekanin-s@hszg.de; Tel.: 03581 374-3750). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

